

ZUKUNFTSKLÄNGE-KONFERENZ



PROGRAMM
29. JUNI 2018



MENSCHLICH. IM TEAM. DIGITAL.

WIE WOLLEN WIR MORGEN ARBEITEN?

Zukunftsfeste Lösungsansätze für eine regionale, patienten- und wertorientierte Versorgung

29. JUNI 2018, 13.30 – 18.15 UHR

Wie sieht die optimale Versorgung von morgen aus? Welche Rolle spielt der Patient, welche Rolle spielen wir? Wie verändert sich unser Arbeiten, was bringen die neuen Technologien? Und wie können wir mitgestalten? Diese Fragen stehen im Fokus unserer interaktiven Zukunftsklänge-Konferenz, bei der wir in verschiedenen innovativen Formaten disruptive Lösungsansätze für eine regionale, patienten- und wertorientierte Gesundheitsversorgung (weiter-)entwickeln. Lassen Sie uns gemeinsam Gewohntes auf den Kopf stellen und Veränderungen vorantreiben!

Das Besondere: Wir schlagen die Brücke zwischen Praktikern der Gegenwart und der Zukunft und bringen Ärzte und MFA, Pflegekräfte, Wissenschaftler sowie Vertreter von Patienten und Krankenkassen mit Studierenden der Medizin und weiterer Fachgruppen zusammen. Passend dazu wird uns der bekannte Zukunftsforscher Matthias Horx in einer Keynote auf die Themen einstimmen und durch das Programm führen.

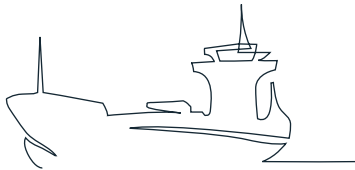
VERANSTALTER

OptiMedis AG in Zusammenarbeit mit dem HAM-NET –
Hamburger Netzwerk für Versorgungsforschung



MODERATION

Matthias Horx

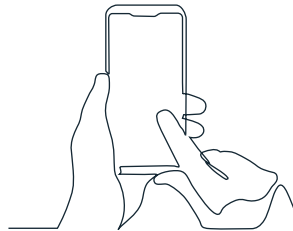


ORT

Ehemaliges Hauptzollamt Hafen Hamburg
Alter Wandrahm 20
20457 Hamburg

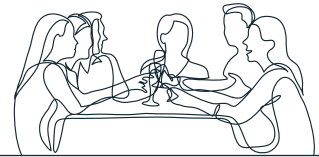
KONTAKT (OPTIMEDIS AG)

Indra Rojahn
Manager Corporate Communications
E-Mail: i.rojahn@optimedis.de
Tel.: +49 40-226211490



PROGRAMM

13.30 – 14.30 Uhr **ANKUNFT UND GEMEINSAMER LUNCH**



14.30 Uhr **ERÖFFNUNG**

Einführung: Menschlich – Im Team – Digital

- › Dr. h. c. Helmut Hildebrandt, Dr. Alexander Pimperl und Dr. Oliver Gröne, Vorstandsteam der OptiMedis AG
-

14.40 Uhr **KEYNOTE & ANMODERATION**

Vom Krankheits- zum Gesundheits-System – eine wunderbare Vision

- › Matthias Horx, Trend- und Zukunftsforscher; Zukunftsinstitut Horx GmbH
-

14.55 Uhr **VIDEO-EINSPIELER: BLICK IN DIE VERSORGUNGSREALITÄT**

Hemmnisse guter medizinischer Versorgung & Visionen besserer Versorgungsstrukturen

15.00 Uhr

PANEL – WAS WIR ÄNDERN WOLLEN UND WAS WIR DAFÜR BRAUCHEN

- › Dr. med. Christian Daxer, Ärztlicher Beirat Gesundes Kinzigtal GmbH
 - › Kerstin Hagemann, Geschäftsführerin Patienten-Initiative e. V.
 - › Maryam Madanian, Gesundheitsfachkraft im Gesundheitskiosk der Gesundheit für Billstedt/Horn UG
 - › Matthias Mohrmann, Vorstandsmitglied der AOK Rheinland/Hamburg
-

15.25 Uhr

LIVE-ABSTIMMUNG: MEINUNGSBILD PLENUM

15.30 Uhr

IMPULSE VON MEDIZINSTUDIERENDEN: BLICK IN DIE ZUKUNFT

- › Julian Beier, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Medizinische Fakultät Mannheim (2. Fachsemester); Mitglied der Fachschaft Medizin Mannheim
 - › Vanessa Ruan, RWTH Aachen (8. Fachsemester); GandHI – Globalisation and Health Initiative Aachen
 - › Malte Schmieding, Charité Berlin (10. Fachsemester); Studentisches Fakultätsratsmitglied
-



PROGRAMM



16.00 Uhr **KAFFEEPAUSE**

16.30 Uhr **3 INTERAKTIVE GRUPPEN MIT WISSENSCHAFTLICHEN CHAIRS**

Treiber & Hemmfaktoren für patienten- und teamorientiertes sowie digitales Arbeiten in der medizinischen Versorgung

- › Dr. phil. Dipl.-Psych. Isabelle Scholl, Forschungsgruppenleiterin im Zentrum für Psychosoziale Medizin, Institut und Poliklinik für Medizinische Psychologie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf; HAM-NET
 - › Madlén Steinbrückner, wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abt. Versorgungsepidemiologie und Community Health im Institut für Community Medicine, Universität Greifswald
 - › Prof. Dr. Christiane Woopen, Professorin für Ethik und Theorie der Medizin an der Medizinischen Fakultät, Universität zu Köln; Vorsitzende des Europäischen Ethikrats
-

17.15 Uhr **PLENUM – VORSTELLUNG DER ERGEBNISSE AUS DEN GRUPPEN & DISKUSSION**



17.45 Uhr **LIVE-UMFRAGE: MEINUNGSBILD PLENUM**

17.50 Uhr **SCHLUSSBETRACHTUNG: WIE SOLL UNSERE ARBEIT MORGEN AUSSEHEN?**

- › Kerstin Hagemann, Geschäftsführerin Patienten-Initiative e. V.
 - › Prof. Dr. Dr. h. c. Ilona Kickbusch, Leiterin des Global Health Programme am Graduate Institute for International and Development Studies Genf; Stiftungsrätin im leitenden Ausschuss der Careum Stiftung
 - › Lisa Leikeim, Bundeskoordinatorin für Gesundheitspolitik bei der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. (bvmd), Universität Mannheim
 - › Prof. Dr. med. Matthias Schrappe, Lehrbeauftragter am Institut für Gesundheitsökonomie und Klinische Epidemiologie, Universität Köln
-

18.15 Uhr **ENDE & VERABSCHIEDUNG**

- › Dr. h. c. Helmut Hildebrandt, Vorstandsvorsitzender OptiMedis AG
-

Im Anschluss **GEMEINSAMER NETZWERKER-ABEND IM CATCH OF THE DAY***

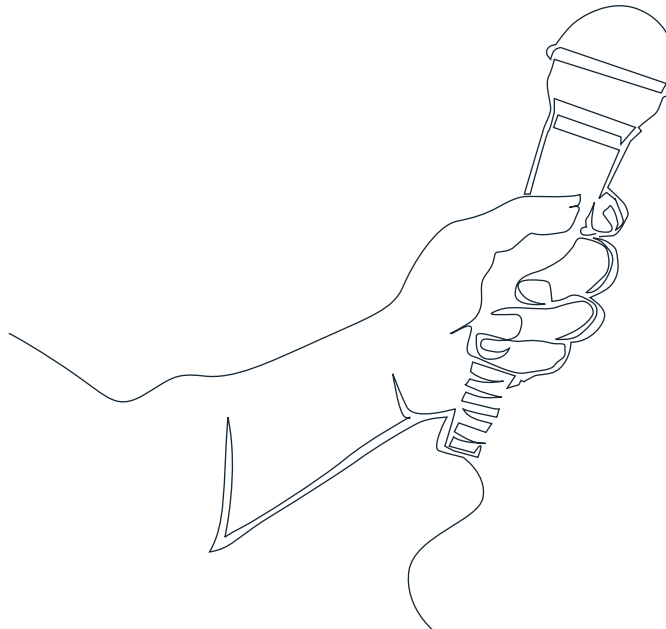
**hier besteht die Möglichkeit zum Abendessen. Die Kosten für Speisen und Getränke tragen die Teilnehmer selbst.*

MODERATION



MATTHIAS HORX

Matthias Horx ist ein bekannter Trend- und Zukunftsforscher im deutschsprachigen Raum. Nach einer Laufbahn als Journalist bei der Hamburger ZEIT, MERIAN und TEMPO gründete er Ende der 90er-Jahre das Zukunftsinstitut, das heute zahlreiche Unternehmen und Institutionen berät. Er hat mehrere Bücher verfasst, u.a. „Anleitung zum Zukunftsoptimismus“ und „Das Buch des Wandels“, die Bestseller wurden, und ist bekannt für seine inspirierenden Vorträge. Als Gast-Dozent lehrt er an verschiedenen Hochschulen. Seit 2010 bewohnt er mit seiner Familie das „Future Evolution House“ in Wien.



EINFÜHRUNG



DR. H. C. HELMUT HILDEBRANDT

Helmut Hildebrandt ist Apotheker und Gesundheitswissenschaftler. Als Vorstandsvorsitzender der OptiMedis AG und Geschäftsführer der Gesundes Kinzigtal GmbH und der Gesundheit für Billstedt/Horn UG (haftungsbeschränkt) liegt sein Schwerpunkt im Aufbau und Management regionaler populationsbezogener IV-Systeme. Er verfügt über langjährige Erfahrungen in qualitativer Forschung (Medizinsoziologie) und konzeptioneller Arbeit in Gesundheitsförderung und Organisationsentwicklung und hat viele Jahre für die Weltgesundheitsorganisation an Präventionsprojekten mitgearbeitet. Mehr als 20 Jahre hat er Krankenkassen, Verbände, Unternehmen und Einrichtungen der Gesundheitswirtschaft in Organisation, Strategie und Systementwicklung beraten.



DR. OLIVER GRÖNE

Oliver Gröne, PhD MSc, ist stellvertretender Vorstandsvorsitzender der OptiMedis AG und verantwortlich für die Bereiche Forschung & Entwicklung und Organisation. Von 2011 bis 2015 entwickelte er als Associate Professor für Versorgungsforschung an der London School of Hygiene and Tropical Medicine Methoden zur Bewertung und Verbesserung der Versorgungsqualität. Außerdem war er viele Jahre für die Weltgesundheitsorganisation in Barcelona, Kopenhagen und Genf tätig, zuletzt als Leiter des Programms „Qualität von Gesundheitssystemen“. Oliver Gröne hat Soziologie an der Universität Bielefeld studiert und als DAAD-Stipendiat Gesundheitswissenschaften einen Master of Science in Gesundheitswissenschaften erworben. Seine Dissertation im Fachgebiet Gesundheitswissenschaften erfolgte in Barcelona.



DR. ALEXANDER PIMPERL

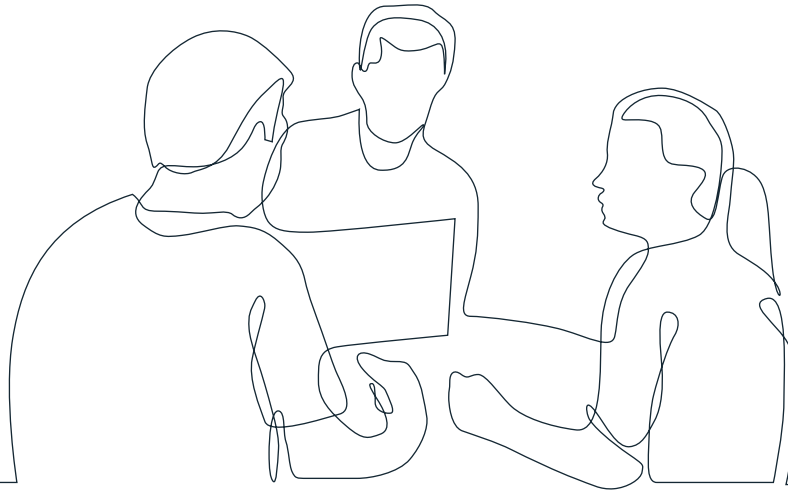
Alexander Pimperl ist stellvertretender Vorstandsvorsitzender der OptiMedis AG und verantwortlich für Finanzen und Analytics. Zuvor hat er bei der OptiMedis AG den Bereich Health Data Analytics aufgebaut und von 2015 bis 2016 als Harkness Fellow in Health Care Policy and Practice des Commonwealth Fund in den USA geforscht. Für ein Jahr arbeitete er insbesondere an der University of California, Berkeley (USA) gemeinsam mit Prof. Hector Rodriguez, Prof. Steven Shortell (UC Berkeley) und Dr. Julie Schmitt diel (Kaiser Permanente) an dem Thema “Performance Management in Accountable Care Organizations in the U.S. and Germany: From external reporting requirements to enabling internal performance management in physician practices”. Er promovierte an der UMIT health & life sciences university Hall/Tirol im Fachbereich Gesundheitsökonomie.

PANEL-DISKUSSION



DR. MED CHRISTIAN DAXER

Christian Daxer ist niedergelassener Facharzt für HNO-Heilkunde mit eigener Praxis in Gengenbach im Kinzigtal. Nach seinem Studium in Freiburg und Wien arbeitete er in der HNO-Abteilung der Universitätsklinik Freiburg. Ein Jahr seiner Facharztausbildung verbrachte er im Bnai Zion Hospital in Haifa/Israel. Christian Daxer ist langjähriges Vorstandsmitglied im Medizinischen Qualitätsnetz – Ärzteinitiative Kinzigtal (MQNK) und Mitgründer von Gesundes Kinzigtal, das er als Ärztlicher Beirat unterstützt.





KERSTIN HAGEMANN

Kerstin Hagemann ist Mitgründerin und Geschäftsführerin der Patienten-Initiative e.V. (seit 1984). Die Diplom-Sozialarbeiterin ist für den gemeinnützigen Verein in der individuellen Patientenberatung und kollektiven Vertretung von Patienteninteressen tätig. Sie war zehn Jahre Verbandsrätin im Paritätischen Wohlfahrtsverband Hamburg und hat in der Projektentwicklung nutzerorientierte Wege im Beschwerdemanagement in Hamburger Kliniken und Pflegeeinrichtungen aufgebaut. 2017 wurde Kerstin Hagemann für ihr Engagement für Patienten und deren Rechte mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.



MATTHIAS MOHRMANN

Matthias Mohrmann ist seit 2012 Vorstandsmitglied der AOK Rheinland/Hamburg. Der studierte Diplom-Kaufmann leitete von 2006 bis zu seiner Berufung in den Vorstand den Geschäftsbereich Krankenhäuser bei der AOK Rheinland/Hamburg. Heute verantwortet der gebürtige Hamburger bei der AOK die Unternehmensbereiche Stationäre und Ambulante Versorgung für rund drei Millionen Versicherte und mehr als 50.000 Vertragspartner.



MARYAM MADANIAN

Maryam Madanian ist Gesundheitsberaterin im Gesundheitskiosk der Gesundheit für Billstedt/Horn UG (haftungsbeschränkt). Zuvor war sie in unterschiedlichen Bereichen des Hamburger Gesundheitswesens tätig. Sie war am Aufbau und der Umsetzung unterschiedlicher Modellprojekte beteiligt. Zudem hat sie Beratungserfahrung im Bereich psychisch kranker Menschen, Geflüchteter, Kinder und Familien. Maryam Madanian ist ausgebildete Hebamme und hat ihren B.A. Pflegeentwicklung und Management an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in Hamburg absolviert.

MEDIZINSTUDIERENDE



JULIAN PASCAL BEIER

Julian Beier ist Medizinstudierender im Modellstudiengang MaReCuM Humanmedizin an der Medizinischen Fakultät Mannheim der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Er begann bereits während seiner Schulzeit ein Studium der Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft und Soziologie an der FernUniversität in Hagen (ohne Abschluss). Ab Oktober 2018 wird Julian Beier als Bundeskoordinator im Team der AG Gesundheitspolitik innerhalb der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. (bvmd) die gesundheitspolitischen Interessen und Forderungen der deutschen Medizinstudierenden vertreten.



VANESSA RUAN

Vanessa Ruan ist Medizinstudierende an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (8. Fachsemester) und promoviert seit 2017 zum Thema „Microbiome of adolescent Anorexia Nervosa“ an der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie des Uniklinikums RWTH Aachen. Sie engagiert sich für die Globalisation and Health Initiative Aachen (GandHI), die eine Projektgruppe der AG Public Health der Bundesvertretung der Medizinstudierenden Deutschlands e.V. (bvmd) stellt. Vanessa Ruan ist darüber hinaus in verschiedenen gemeinnützigen Organisationen tätig.



MALTE SCHMIEDING

Malte Schmieding ist Medizinstudierender im Modellstudiengang Medizin an der Charité – Universitätsmedizin Berlin (10. Fachsemester) und hier studentisches Fakultätsratsmitglied. Er war Referent für externe Angelegenheiten und im Anschluss Vizepräsident für Externes bei der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. (bvmd). Malte Schmieding richtete zweimal das studentische Rahmenprogramm zum World Health Summit in Berlin aus und ist Gründungsmitglied von ProjectTogether gUG, einem Social Startup zur Beratung und Begleitung sozialer Projekte.

WISSENSCHAFTLICHE CHAIRS



PROF. DR. CHRISTIANE WOOPEN

Christiane Woopen ist Professorin für Ethik und Theorie der Medizin an der Universität zu Köln. Dort ist sie Direktorin des Cologne Center for Ethics, Rights, Economics, and Social Sciences of Health (ceres). An der Medizinischen Fakultät leitet sie die Forschungsstelle Ethik und ist Prodekanin für akademische Entwicklung und Gender. Im Rahmen von nationalen und internationalen Forschungsprojekten befasst sie sich u. a. mit Lebensqualität, Genomeditierung, Fortpflanzungsmedizin, digitaler Gesundheit(-versorgung) und Neuroethik. Zudem engagiert sie sich im Bereich der Politikberatung, u. a. als Vorsitzende des Deutschen Ethikrates (2012-2016), als Präsidentin des Global Summit der Nationalen Ethikräte (2014-2016) sowie seit 2017 als Vorsitzende des Europäischen Ethikrates (EGE)..



DR. ISABELLE SCHOLL

Isabelle Scholl ist Leiterin der Forschungsgruppe Patientenzentrierte Versorgung: Evaluation und Umsetzung am Institut für Medizinische Psychologie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE). Sie beschäftigt sich mit Fragestellungen rund um die Entwicklung und Evaluation von Interventionen, die darauf abzielen, eine patientenzentrierte Versorgung zu stärken, und hat hierzu über 40 Veröffentlichungen in Fachzeitschriften geschrieben. 2016/2017 war sie als Stipendiatin des Harkness Fellowship-Programms für einen Forschungsaufenthalt am Dartmouth Institute for Health Policy and Clinical Practice in den USA. Als Diplom-Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin ist Isabelle Scholl zudem in der psychoonkologischen Versorgung von Krebspatienten und deren Angehörigen am UKE tätig.



MADLÉN STEINBRÜCKNER

Madlén Steinbrückner ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Community Medicine der Universitätsmedizin Greifswald. Sie beschäftigt sich mit dem Schwerpunkt interprofessionelles Lernen und ist für die Vorbereitung eines B. Sc.-Studienganges Pflegewissenschaft an der Universitätsmedizin Greifswald verantwortlich. Zudem unterstützt sie als freiberufliche Mentaltrainerin und Systemischer Personal & Business Coach u. a. die Fort- und Weiterbildung von medizinischem Fachpersonal. Madlén Steinbrückner ist Kinderkrankenschwester, war langjährig als Sport- und Bewegungstherapeutin in der neurologischen Rehabilitation tätig und hat einen M.A.-Abschluss in Sportwissenschaft, Psychologie und Erziehungswissenschaft (Universität Greifswald).

SCHLUSSBETRACHTUNG



PROF. DR. DR. H. C. ILONA KICKBUSCH

Ilona Kickbusch ist Leiterin des Global Health Programme am Graduate Institute for International and Development Studies Genf und Stiftungsrätin im leitenden Ausschuss der Stiftung Careum. Die Soziologin und Politikwissenschaftlerin ist u. a. Initiatorin der Ottawa Charta für Gesundheitsförderung und weltweiter Setting Programme. Während ihrer langjährigen Tätigkeit bei der Weltgesundheitsorganisation hat sie die europäische und internationale Gesundheitspolitik stark geprägt. Nach sechsjähriger Tätigkeit als Professorin an der Yale University in den USA ist sie heute als Beraterin einer Vielzahl von nationalen Regierungen, internationalen Organisationen sowie NGOs tätig.



LISA LEIKEIM

Lisa Leikeim ist Medizinstudierende an der Medizinischen Fakultät Mannheim der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Sie promoviert im Bereich ANCA-assoziierte Vaskulitiden und ist seit Studienbeginn in der Hochschulpolitik aktiv. Seit Oktober 2017 ist sie Bundeskoordinatorin für Gesundheitspolitik der Bundesvertretung der Medizinstudierenden e.V. (bvmd). Für dieses Amt beschäftigt sie sich in Vertretung gegenüber den Studierenden sowie anderen Kooperationspartnern mit Fragen der zukünftigen Arbeitswelt, wie zum Beispiel der Interprofessionalität, Digitalisierung in der Medizin sowie Arbeitskultur. Seit Januar 2018 leitet sie ein studentisches Team zum Thema „Versorgungsmangel auf dem Land“.



PROF. DR. MED. MATTHIAS SCHRAPPE

Matthias Schrappe ist Gastroenterologe und Hämatologe/Onkologe mit Lehrauftrag am Institut für Gesundheitsökonomie und Klinische Epidemiologie der Universität Köln. Er war u. a. ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender des Klinikums der Philipps-Universität Marburg sowie hauptamtlicher Dekan und Geschäftsführer der Universität Witten/Herdecke. Matthias Schrappe wirkte als Vorsitzender der Gesellschaft für Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung e.V. und des Aktionsbündnisses Patientensicherheit. Er war Vorstandsmitglied des Deutschen Netzwerkes Versorgungsforschung (DNVF) und des Deutschen Netzwerkes Evidenz-basierte Medizin (DNEbM).

VERANSTALTER

OPTIMEDIS AG

Die OptiMedis AG ist eine Management- und Beteiligungsgesellschaft. Schwerpunkt ist der Aufbau regionaler, populationsorientierter integrierter Versorgung gemeinsam mit Ärzten, Krankenhäusern, Krankenkassen und weiteren Akteuren. OptiMedis vernetzt die Partner, verhandelt Verträge, baut die nötigen Strukturen auf, übernimmt das Management und analysiert die Versorgungsdaten. Ziel ist immer, die Strukturen und Abläufe im Gesundheitswesen und damit auch die Qualität der Versorgung und den Gesundheitszustand der Bevölkerung zu verbessern. Die bekannteste Beteiligung ist die Integrierte Versorgung Gesundes Kinzigtal in Südbaden (www.gesundes-kinzigtal.de). Seit 2017 setzt OptiMedis das Modell auch in den Hamburger Stadtteilen Billstedt und Hornum (www.gesundheit-bh.de). Und auch im europäischen Ausland – in den Niederlanden (www.optimedis.nl) und in England (www.optimedis-cobic.co.uk) – gibt es Joint Ventures, weitere sind geplant.

www.optimedis.de

In Zusammenarbeit mit:

HAM-NET – HAMBURGER NETZWERK FÜR VERSORGUNGSFORSCHUNG

Das HAM-NET hat es sich zum Ziel gesetzt, die Vernetzung innerhalb der Versorgungsforschung im Hamburger Gesundheitswesen entscheidend zu verbessern und eine Brücke zwischen Versorgungsforschung und Versorgungspraxis zu schlagen. Unter anderem geht es darum, neue und innovative Themenbereiche der Versorgungsforschung in Hamburg zu identifizieren, Forschungsinitiativen zu koordinieren und den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern. Das Projekt startete am 1. Februar 2017 und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

www.ham-net.de



OptiMedis AG
Burchardstraße 17
20095 Hamburg
Telefon: +49 40 22621149-0
E-Mail: office@optimedis.de
www.optimedis.de



Haben Sie sich schon zu unserem Newsletter „OptiMedium“ angemeldet bzw. Ihre Registrierung nach unserer E-Mail zur Datenschutzverordnung erneuert?

Melden Sie sich an unter www.optimedis.de/newsletter/!